Fuldaer Zeitung

Autor: Von unserem Redaktionsmitglied Rainer Ickler

Quellrubrik: Lokales Fulda

Ressort: Lokales

Baustein für die Verwirklichung einer Vision

Modellprojekt Nachbarschaftshilfe und soziale Dienstleistungen startet im oberen Fuldatal

Der Verein Miteinander-Füreinander Oberes Fuldatal ist in das Bundesprogramm "Nachbarschaftshilfe und soziale Dienstleistungen" aufgenommen worden. Mit dem Projekt Betreutes Wohnen zu Hause sollen ältere Menschen in besonderen Situationen unterstützt werden. Es wird mit rund 100 000 Euro gefördert und startete gestern offiziell.

Damit gehört der Verein zu den 44 Initiativen in ganz Deutschland, die vom Bundesfamilienministerium unterstützt werden. Beworben hatten sich über 500. Gestern wurde der Förderbescheid im Gersfelder Rathaus übergeben. Es ist der vorläufige Höhepunkt der Arbeit des Generationenvereins Miteinander-Füreinander, der vor vier Jahren gegründet worden ist.

Auf einem gemeinsamen Spaziergang hinauf zur Wasserkuppe hatten die beiden Bürgermeisterinnen aus Gersfeld und Ebersburg, Margit Trittin (SPD) und Brigitte Erb (CDU), die Idee, einen solchen Verein zu gründen, um nach Wegen zu suchen, damit vor allem ältere Menschen in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. "Wir hatten Ziele und suchten Wege", erinnert sich Erb. Mit der Gründung des Vereins konnten viele Menschen angesprochen werden, die ehrenamtlich arbeiten. Netzwerke zur Hilfe und zur Unterstützung der Senioren wurden gegründet. Das Angebot umfasst mittlerweile Hilfen für Personen in Notsituationen, für ältere und einsame Menschen sowie die Unterstützung von Familien und Alleinerziehenden. Jüngstes Kind ist das Modellvorhaben Demenz. Den Erkrankten soll es durch Unterstützung von ehrenamtlich Tätigen ermöglicht werden, zu Hause bleiben zu können. "Der Verein ist ein Glücksfall für uns und ein Beispiel für eine gute interkommunale Zusammenarbeit", zieht Margit Trittin eine Bilanz.

Mittlerweile engagieren sich etwa 60 Menschen ehrenamtlich. Und es sollen noch mehr werden, um das neue Projekt mit Leben zu füllen.

Zwei, die schon aktiv helfen, sind Birgit und Rüdiger Paraquin aus Gersfeld. Die beiden 68-Jährigen bieten Fahrdienste an, damit ältere Mitbürger ihre Einkäufe erledigen können oder zum Arzt kommen. "Ab und zu helfe ich auch im Haushalt mit", sagt Birgit Paraquin. Sie macht es gern und freut sich, dass sie helfen kann. "Der persönliche Aufwand ist nicht groß", dafür freut sie sich, wenn sie Menschen unterstützen kann. Birgit Paraquin hat allerdings festgestellt, dass erst das Vertrauen der Leute gewonnen werden muss, damit sie sich helfen lassen. Sie hofft, dass das neue Projekt gut angenommen wird.

Susanne Weidmann-Kampe, Sachbearbeiterin im Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, freut sich, dass ihr Haus mit "Bewerbungen überschüttet" worden sei. Sie lobte den Verein Miteinander-Füreinander für die gute Arbeit und sagt, das neue Projekt sei sehr spannend. Stefanie Adler von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenbüros erläutert die Arbeitsschwerpunkte: Es gehe um den Aufbau eines Versorgungsnetzes, das den gemeinsamen Mittagstisch, Wohnungsveränderungen oder aber auch Hilfen im Haushalt beinhalte.

Lob erhält der Verein vom Bundestagsabgeordneten Michael Brand (CDU): "Es ist vorbildlich, was hier in den vergangenen Jahren auf den Weg gebracht wurde." Die Aufnahme in das Projekt sei eine "besondere Auszeichnung". Er hebt die Weitsicht der beiden Bürgermeisterinnen hervor. "Es ist ein Modellprojekt für den Kreis Fulda", stellt Erster Kreisbeigeordneter Dr. Heiko Wingenfeld (CDU) fest.

Der Verein Miteinander-Füreinander will die Erhaltung zukunftsfähiger Strukturen fördern, erklärt Vorsitzender Dr. Hans Unbehauen. "Die älteren Mitbürger sollen möglichst lang in ihrem eigenen Umfeld bleiben - auch wenn die körperlichen und geistigen Fähigkeiten nachlassen." Die Aufnahme in das Projekt sei ein weiterer Baustein bei der Verwirklichung einer Vision.

Organisationen: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kategorien: Senior

© PMG Presse-Monitor GmbH